

## Praxis Dr. med. Christof Rheinert, Merzig

### *Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,*

seit inzwischen 20 Jahren bin ich als Internist, Schwerpunktversorgung Kardiologie, niedergelassen. Über die ganzen Jahre hinweg habe ich mit den unterschiedlichsten Praxissoftwaresystemen gearbeitet. Seit einem Jahr setze ich x.isynet ein. Insgesamt bin ich mit der Software noch immer zufrieden, besonders die Betreuung vor Ort ist herausragend. Gern möchte ich dazu beitragen, dass Sie sich ein Bild über x.isynet im Praxiseinsatz machen können. So habe ich mich entschieden, als Referenzarzt zur Verfügung zu stehen und Ihnen von meinen Erfahrungen und Anforderungen an die IT in der Arztpraxis zu berichten.

### **Meine Anforderungen an eine Praxissoftware**

Meine Praxis ist sehr technikorientiert, und mir ist wichtig, dass die Praxis-EDV sämtliche Abläufe abbildet und unterstützt. Seit über einem Jahr arbeiten mein Praxisteam und ich komplett papierlos. Da benötigen wir eine Software, die die damit verbundenen hohen Anforderungen unterstützt. Als internistische Facharztpraxis Kardiologie kommen alle Patienten mit Überweisung und in der Regel bereits mit großen Mengen Unterlagen (Reha- und Krankenhausberichte, Bilder). Es ist für mich unabdingbar, dass sowohl die Digitalisierung und Archivierung der Kollegenbriefe und -aufnahmen reibungslos funktioniert als auch die direkte Anbindung meiner Geräte an die Praxissoftware gegeben ist. Wenn es bei einem dieser Prozesse hakt, kommt gleich der gesamte Praxisablauf ins Stottern. Als wir uns im Hinblick auf diese Anforderungen unterschiedliche Systeme angeschaut hatten, war x.isynet für meine Bedürfnisse das am klarsten strukturierte und am besten geeignete System.

### **Service und Vor-Ort-Betreuung**

Bei jeder Software kommen im täglichen Betrieb schon einmal Fragen auf, oder es besteht die Notwendigkeit einer Unterstützung durch das Softwarehaus. Aus diesem Grund lege ich sehr großen Wert auf

## Referenzbericht



eine kompetente und gut erreichbare Betreuung. Hier subsumiere ich sowohl den Vor-Ort-Service als auch die Hotline. Dementsprechend war dies ein Punkt, der meine Entscheidung für eine Software beeinflusst hat. Nach etwas über einem Jahr kann ich auch hier sagen, dass ich meine Entscheidung für x.isynet keinen Tag bereut habe. Der medatixx-Vertriebspartner bei mir vor Ort, die Firma VariCom, ist stets erreichbar, kompetent und kommt bei Bedarf schnell in die Praxis. Ich kann dem VariCom-Team wirklich Bestnoten ausstellen.

### **Eine Software ist nie perfekt**

Wie jede Software lebt auch x.isynet von einer kontinuierlichen Weiterentwicklung, die an den Anforderungen der Anwender ausgerichtet wird. So zeigen sich im Praxisalltag die Punkte, die verbesserungswürdig sind. Als Referenzarzt mische ich mich dementsprechend aktiv ein und kontaktiere sowohl das Systemhaus medatixx als auch meinen Vor-Ort-Händler VariCom.

Entwicklungsbedarf bei x.isynet sehe ich zum Beispiel im Bereich der Archivierung. Ich arbeite mit dem Zusatzmodul DICOM und der Archivsoftware mediDOK. Das Einbinden von mediDOK war recht mühsam, aber für mich als Kardiologe enorm wichtig. Denn viele Patienten, die zur Untersuchung in die Praxis kommen, sind bereits von mir mit Ultraschall voruntersucht, zum Beispiel einmal im Jahr. Diese Bilder müssen entsprechend im System eingebunden und rasch zugreifbar sein, um Vergleiche zu ermöglichen, Verlaufsbeobachtungen zu erstellen sowie die Vollständigkeit der Patientenakte und der Archivierung zu gewährleisten.

„Der Umstieg auf x.isynet hatte meinem Praxisteam und mir im Vorfeld Sorgen bereitet. Doch er ging völlig problemlos über die Bühne. Selbst die Konvertierung unserer riesigen Datenbank (80 GB) lief prima.“



Inzwischen klappt das ganz gut, die Bilder werden direkt in x.isynet integriert und auf dem Praxisserver gespeichert. Sicher gehöre ich bei dieser Anwendungsanforderung zu einer Minderheit, sodass ich auch ein wenig Pionierarbeit geleistet habe.

Optimierungsbedarf sehe ich im Hinblick auf die interne Praxiskommunikation mit x.isynet. So können mir zum Beispiel meine Mitarbeiterinnen in x.isynet interne E-Mails schicken. Verbesserungswürdig ist meiner Meinung nach die Antwortroutine. Leider wird, wenn ich auf eine Nachricht antworte, die Ausgangsnachricht nicht automatisch unten im Fenster mit aufgenommen. Also so, wie man es bei Standard-E-Mailprogrammen kennt. Das führt ab und zu zu Irritationen, da ich nicht immer sofort auf die internen Mails antworten kann. In der Praxis sieht das so aus: Meine Helferin mailt mir zum Beispiel die Frage, ob Frau Müller mit Heparin gespritzt werden soll. Kurz darauf mailt sie die Frage, ob Herr Meier einen weiteren Termin benötigt. Wenn ich dazu komme, die Nachrichten zu lesen und jeweils kurz mit „Ja“ antworte, sieht sie nicht, worauf sich das „Ja“ bezieht, da ihr Fragetext nicht in die Antwort eingebunden ist. Hier wünsche ich mir dieselbe Funktionalität wie bei normalen E-Mails. Das würde uns manche Rückfrage innerhalb des Praxisteam ersparen und den Ablauf deutlich verbessern.

### Die Vorteile überzeugen

Auch wenn ich an manchen Punkten Verbesserungsbedarf sehe, so bin ich dennoch mit x.isynet sehr zufrieden. Am meisten überzeugt mich die hervorragende Betreuung durch den regionalen Vertriebspartner. Das ist ein bisschen so wie beim Autokauf – man bleibt einer Marke treu, weil der Händler so gut ist. VariCom ist in puncto Kundenbetreuung, schneller Erreichbarkeit, Kompetenz etc. wirklich sehr gut. Hier habe ich mich beim Umstieg auf x.isynet anachronistisch verhalten. Mein letztes System vor x.isynet war PDE-TOP, das leider eingestellt wurde. Mein PDE-TOP-Betreuer, mit dem ich sehr zufrieden war, ist dann zu TurboMed gewechselt. Dies war der Grund, warum sehr viele meiner Kollegen, die ebenfalls PDE-TOP eingesetzt hatten, dem Vor-Ort-Betreuer zu TurboMed gefolgt sind. Ein paar wenige Kollegen und ich haben uns anders entschieden und sind auf x.isynet umgestiegen. Vom TurboMed-System bin ich einfach nicht überzeugt. Es ist mir zu verspielt, und darüber hinaus fand ich etliche meiner Anforderungen nicht ausreichend abgebildet.

x.isynet ist nicht verspielt, es ist übersichtlich und bietet viele individuelle Einstellmöglichkeiten. Sowohl die Ansicht als auch die Nutzung sind bei x.isynet hervorragend. Meinem Eindruck nach kann insbesondere im Hinblick auf Individualisierungsmöglichkeiten die Konkurrenz nicht mit x.isynet mithalten.

Der Umstieg auf x.isynet hatte meinem Praxisteam und mir im Vorfeld Sorgen bereitet. Doch er ging völlig problemlos über die

Bühne. Selbst die Konvertierung unserer riesigen Datenbank (80 GB) lief prima.

### x.isynet ist empfehlenswert

Alles in allem kann ich x.isynet guten Gewissens empfehlen. Auch wenn ich den ein oder anderen Optimierungswunsch habe, sind sowohl die Software als auch die Vor-Ort-Betreuung hervorragend. In Sachen Optimierung sollte man immer auch einen Blick auf andere Softwareanbieter werfen. Und nach allem, was ich mitbekomme, läuft es dort nicht anders, bei vielen eher schlechter als bei der medatixx. x.isynet wird kontinuierlich weiterentwickelt, und auch die Wünsche der Anwender finden früher oder später Berücksichtigung. Aktuell wurde mit dem x.servicecenter ein Online-Service eingeführt, den ich sofort aktiviert habe. Ich bin gespannt, welche Punkte zusätzlich zum Softwareupdate hier im Laufe der Zeit hinzukommen.

Mit kollegialen Grüßen  
Dr. med. Christof Rheinert

Für Rückfragen steht Dr. Rheinert interessierten Kollegen gerne zur Verfügung:

Dr. med. Christof Rheinert  
Internistische Facharztpraxis – Schwerpunkt Kardiologie  
Brauereistraße 7 - 9 | 66663 Merzig  
Telefon. 06861 2930 | praxis@dr-rheinert.de | www.dr-rheinert.de



## Rückfax 0800 0980 098 98 98

Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

.....  
Praxis

.....  
Ansprechpartner/in

.....  
E-Mail/Fax

.....  
Telefon

.....  
Datum, Unterschrift